



Absender: Eigenbetrieb Abfallentsorgung

Vorlage-Nr.: 2010/1887

Veranlasser / Verursacher

Datum: 01.06.2010

Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Landkreis Kassel

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	16.06.2010	1	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2010	8	öffentlich
Kreistag	25.06.2010	14	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgendem Beschluss zu fassen:

Die in Anlage beigefügte Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wird beschlossen.

Begründung:

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 5 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) und des § 14 Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) sind die öffentlich - rechtlichen Entsorgungsträger zur Aufstellung von Abfallwirtschaftskonzepten verpflichtet. Diese sind alle 5 Jahre zu aktualisieren.

Das vorliegende Abfallwirtschaftskonzept ist die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2005 und berücksichtigt die veränderten gesetzlichen, wirtschaftlichen und umweltrelevanten Rahmenbedingungen.

Veränderungen gegenüber dem bisherigen Abfallwirtschaftskonzept ergeben sich insbesondere in den Bereichen Restabfallbehandlung und Bioabfallverwertung. In allen abfallwirtschaftlichen Bereichen ist zudem die Bevölkerungsentwicklung zu beachten.

1. Restabfallbehandlung

Zum 01.06.2009 wurde die Restabfallbehandlung an die Umweltdienste Bohn GmbH vergeben. Damit ist für die nächsten 8 - 10 Jahre die Entsorgungssicherheit gewährleistet. Der Restabfall wird komplett verwertet, zum Großteil als Ersatzbrennstoff (EBS) im Heizkraftwerk der Papierfabrik SCA bei Witzenhausen. Das Ziel des Bundesumweltministeriums, bis 2020 alle Abfälle vollständig zu verwerten, ist damit schon erreicht.

2. Bioabfallverwertung

Die energetische Nutzung der Bio- und Grünabfälle soll gefördert werden, ohne die Kompostierung einzuschränken. Der Bau einer Vergärungsanlage als Vorschaltanlage zur bestehenden Biokompostierungsanlage in Lohfelden-Vollmarshausen soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lohfelden realisiert werden. Energetisch nutzbare Anteile der Grünabfälle werden weiterhin in Biomassekraftwerken genutzt, sofern es wirtschaftlich sinnvoll ist.

3. Bevölkerungsentwicklung

Der Bevölkerungsrückgang im Landkreis Kassel nimmt immer mehr zu. Tendenziell gehen damit auch die Abfallmengen zurück. Bei zukünftigen Ausschreibungen ist dies zu beachten.

Die Betriebskommission hat sich in ihrer Sitzung am 01.06.2010 mit dem Abfallwirtschaftskonzept befasst, der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2010 (Vorlage-Nr. 2010/1876) dem Kreistag obige Beschlussfassung empfohlen.

Anmerkung:

Nach Festlegung des Ältestenrates werden aus Kostengründen nur dem folgenden Personenkreis die kompletten Anlagen zu dieser Vorlage übersandt:

- Kreistagsvorsitzender
- Mitglieder des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft u. Energie
- Haupt- und Finanzausschuss

Darüberhinaus stehen Ihnen die Anlagen über das Kommunalpolitische Informationssystem zur Verfügung.

Selbert
Erste Kreisbeigeordnete

Anlage/n:

Beschreibung
Abfallwirtschaftskonzept 2010